
Medieninformation

NR. 454/2019

Volkswagen Konzern stellt 2020 verstärkt Software- und Digital-Experten ein

- Unternehmen treibt Elektrifizierung und Digitalisierung mit hohem Tempo voran
- Neueinstellungen und Qualifizierungen für die Mobilität der Zukunft
- Personalvorstand Kilian: „Herausragende Einstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten“

Wolfsburg, 29. Dezember 2019 – Der Volkswagen Konzern baut seine Kompetenzen in Zukunftsfeldern wie Digitalisierung, Software-Entwicklung, Elektrifizierung und Connectivity mit hohem Tempo aus. 2020 stellt der Konzern mit seinen Marken allein in Deutschland rund 2.500 Experten neu ein. Zusätzlich bildet Volkswagen in seiner konzerneigenen Fakultät 73 Hunderte von Softwareentwicklern selbst aus. In dem anspruchsvollen zweijährigen Programm werden im Lauf des Jahres bereits 300 Teilnehmer zu Softwareentwicklern qualifiziert.

Personalvorstand Gunnar Kilian sagt: „Der Volkswagen Konzern bietet IT-Experten herausragende Einstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Schon heute arbeiten allein in unserer IT weltweit rund 12.000 Beschäftigte: Softwareentwickler, UX-Designer, Cloud-Architekten, Experten für Künstliche Intelligenz. Und wir werden uns zügig weiter verstärken. Im kommenden Jahr wollen wir in den Zukunftsfeldern der Mobilität von der Elektrifizierung bis zu Digitalisierung, Software-Entwicklung und Connectivity allein in Deutschland rund 2.500 Experten an Bord holen.“

Volkswagen setzt derzeit die umfangreichste Elektrifizierungsinitiative der Automobilindustrie um und entwickelt sich zum Komplettanbieter von Hardware, Software und Services. Das Unternehmen treibt die Vernetzung der Fahrzeuge ebenso voran wie die Modernisierung und Digitalisierung von Unternehmensabläufen - mit dem Ziel, sich bei Elektromobilität, Vernetzung und Digitalisierung an die Spitze der technologischen Entwicklung zu setzen.

Verbunden ist das Vorhaben mit einer umfassenden Qualifizierungsoffensive im Unternehmen. Die konzerneigene Fakultät 73 bildet ab Frühjahr bereits im zweiten Jahrgang Softwareentwickler aus, im Herbst folgt der dritte Jahrgang. Jeder einzelne umfasst 100 Teilnehmer. Die Bewerberzahlen für diese anspruchsvolle Qualifizierung übertreffen die Zahl der freien Plätze regelmäßig um ein Vielfaches. Zugleich baut Volkswagen in den Zukunftsfeldern Kompetenzen durch Neueinstel-

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

lungen aus. Allein bei den Marken Volkswagen Pkw, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Audi, Porsche und MAN in Deutschland summieren sich die Einstellungen in diesen Feldern auf rund 2.500.

Personalvorstand Kilian: „Vor einigen Monaten haben wir mit einer crossmedialen Kampagne stärker als bisher darauf aufmerksam gemacht, dass wir auch für Digitalexperten top-attraktiv sind. Nun spricht sich in der IT-Szene herum: Volkswagen bietet erstklassige Entwicklungsmöglichkeiten. Und bei Volkswagen arbeiten Teams an hochinteressanten Zukunftsthemen, und zwar agil, international und interdisziplinär: Informatiker, Elektroniker, Programmierer, Ingenieure, Netzwerk-Experten, Psychologen, Physiker und Mathematiker. Wo gibt es das sonst?“



Volkswagen AG

Corporate Communications | Leitung

Kontakt Dr. Marc Langendorf

Telefon +49-5361-9-344 74

Mail marc.langendorf@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Volkswagen Aktiengesellschaft

Corporate Communications | Sprecher Personal

Kontakt Markus Schlesag

Telefon +49-5361-9-871 15

Mail markus.schlesag1@volkswagen.de | www.volkswagen-newsroom.com



Über den Volkswagen Konzern:

Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Dabei erstreckt sich das Pkw-Angebot von Kleinwagen bis hin zu Fahrzeugen der Luxusklasse. Ducati bietet Motorräder an. Im Bereich der leichten und schweren Nutzfahrzeuge beginnt das Angebot bei Pick-up-Fahrzeugen und reicht bis zu Bussen und schweren Lastkraftwagen. 664.496 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus durchschnittlich 44.567 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an.

Im Jahr 2018 betragen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 10,8 Millionen (2017: 10,7 Millionen).

Der Pkw-Weltmarktanteil betrug 12,3 Prozent. In Westeuropa stammen 22,0 Prozent aller neuen Pkw aus dem Volkswagen Konzern. Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2018 auf 235,8 Milliarden Euro (2017: 231 Milliarden Euro). Das Ergebnis nach Steuern betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 17,1 Milliarden Euro (2017: 11,6 Milliarden Euro).